

**POSTULAT** von Elisabeth Derisiotis-Scherrer (SP, Zollikon) und Regula Götsch Neukom (SP, Kloten)

betreffend Unternehmensnachfolge

---

Der Regierungsrat wird gebeten, einen Bericht zur Situation der Unternehmensnachfolge im Kanton Zürich vorzulegen. Der Bericht soll sowohl retrospektiv als auch zukunftsgerichtet folgende Fragen beantworten:

- Wie viele Klein- und Mittelunternehmen (KMU) stehen vor dem Problem der Unternehmensnachfolge?
- Wie viele dieser Nachfolgen sind gefährdet und aus welchen Gründen?
- Wie viele Arbeitsplätze sind durch gescheiterte Nachfolgen gefährdet respektive gingen verloren?
- Welche Unterstützung können KMU in Anspruch nehmen, die vor dem Problem der Unternehmensnachfolge stehen?

Im Weiteren soll der Regierungsrat darlegen, wie er das Problem der Unternehmensnachfolge bei den KMU einschätzt.

Elisabeth Derisiotis-Scherrer  
Regula Götsch Neukom

Begründung:

Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass Kinder das Unternehmen der Eltern weiterführen wollen und/oder können. Daher stellt sich in zunehmendem Mass die Frage, wie die Nachfolge in einem Unternehmen geregelt wird, wenn der bisherige Inhaber sich zur Ruhe setzen will oder plötzlich ausfällt.

Untersuchungen im benachbarten Ausland haben gezeigt, dass durch gescheiterte Unternehmensnachfolgen Arbeitsplätze in einem nicht zu unterschätzenden Ausmass verloren gehen. Wir sind deshalb der Meinung, dass sich auch die Zürcher Regierung und mit ihr die Zürcher Wirtschaftsförderung mit diesem Problem muss.